

Mitteilung

für den Jugendhilfeausschuss am 14.11.2018

Thema:

Aufnahme von aus Seenot geretteten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Mitteilung:

In Umsetzung des Beschlusses des Rates vom 27.09.2018 (TOP 5, Drucksachen-Nr. 7116/2014-2020) ist der Bundesregierung und der Landesregierung mitgeteilt worden, dass die Stadt Bielefeld bereit ist, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufzunehmen, die in Seenot geraten und aus ihr gerettet worden sind.

Mit Schreiben vom 16.10.2018 hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mitgeteilt, dass in diesem Rahmen ca. zehn unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach Bielefeld kommen sollen. Im weiteren Verlauf hat sich die Anzahl konkretisiert. Es sind acht unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die aus Malta kommend hier aufgenommen werden. Darunter befinden sich zwei Mädchen und sechs Jungen. Die Minderjährigen kommen aus Somalia, Eritrea und Pakistan.

Nachdem notwendige Details zwischen der Stadt Bielefeld, den zuständigen Landesbehörden und dem BAMF geregelt worden sind, hat sich das Jugendamt am 31.10.2018 mit Trägern der freien Jugendhilfe getroffen. Dem BAMF ist daraufhin mitgeteilt worden, dass eine Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Betreuung der UMF in Bielefeld ab 07.11.2018 möglich ist. Nach Rückmeldung des BAMF wird die Umverteilung so schnell wie möglich erfolgen. Stand heute hat das BAMF noch keinen konkreten Termin benannt.


Nürnberger